

**Corinna Enders**  
MCC Megatrend Wärmewende, 27.06.2024

# **Wärmewende in Deutschland – Vom politischen Rahmen zur Umsetzung**

# Wo steht die Wärmewende in Deutschland?

Aktuelle Zahlen und Entwicklungen zum Gebäudesektor



# Historische Emissionen und Zielmarken

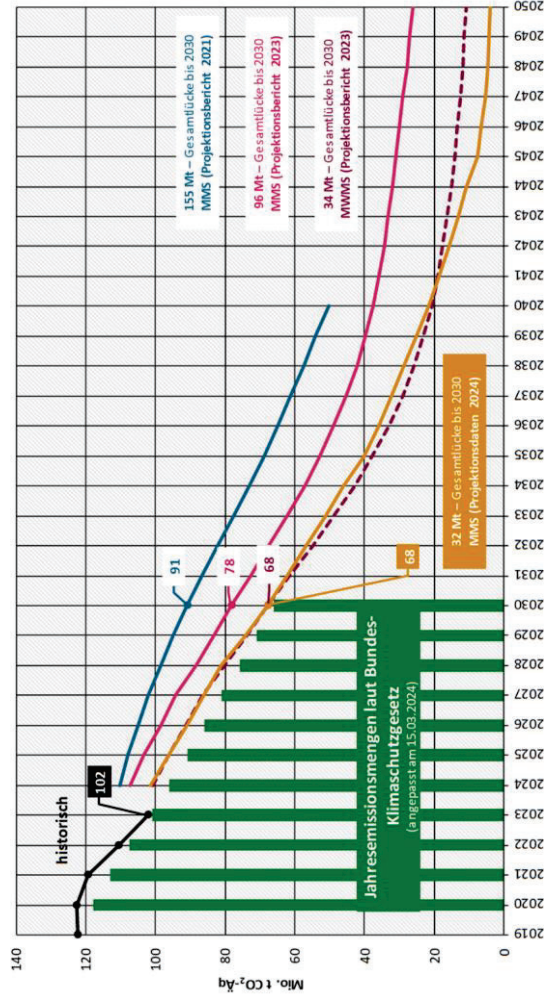
➤ **Vergangene Emissionsreduktion nicht ausreichend**, um die Klimaziele im Gebäudesektor zu erreichen.

- Größere Dynamik und Verstärkung benötigt!

➤ **Möglichkeiten der Reduktion:**

- Dekarbonisierung der Wärme
- Senkung des Wärmebedarfs
- Suffizienz / Verhaltensänderungen

Abbildung 6: Entwicklung der Treibhausgasemissionen im Sektor Gebäude



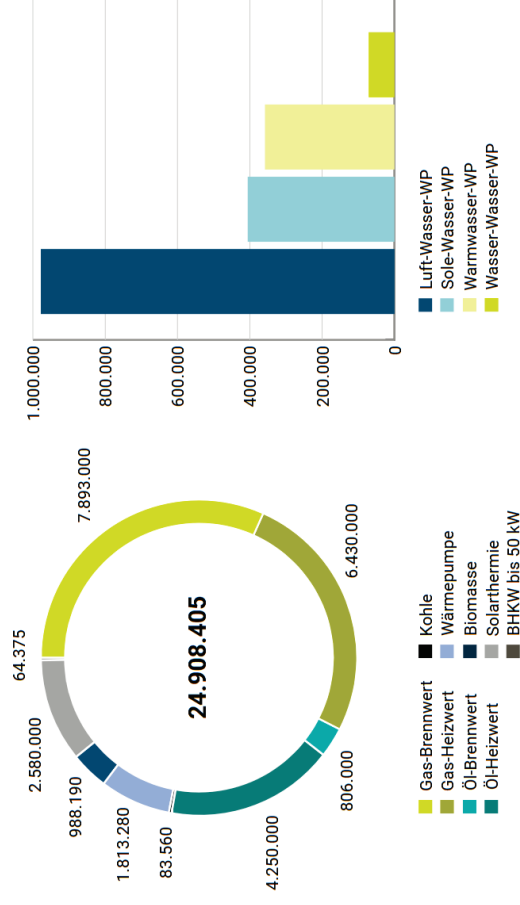
Quelle: Projektionsbericht des Umweltbundesamtes, 2024

Der deutsche Gebäudesektor

# Wärmeerzeugung weiter fossil geprägt

- **78% fossiler Anteil, mehrheitlich Gas**
- **7% Wärmepumpen**
- **Relativ geringe Veränderungsraten zwischen Technologien**
- **Fernwärme ebenfalls fossil dominiert**

## Anzahl Wärmeerzeuger und Wärmepumpen



Der deutsche Gebäudesektor

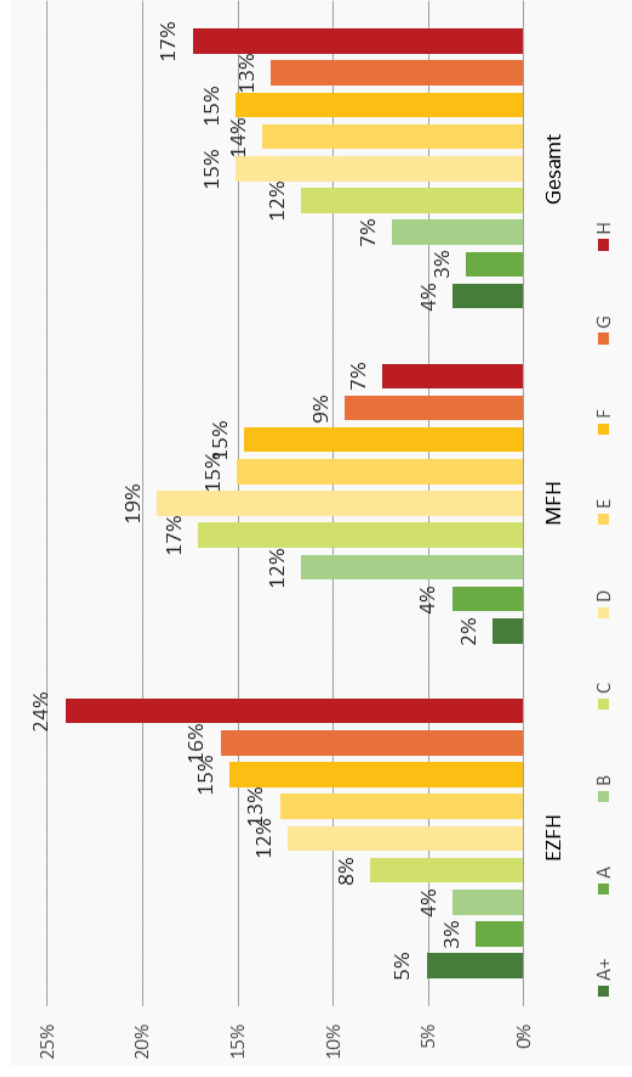
# Effizienz als Schlüssel – Effizienzklassen der Energieausweise

➤ Im Gesamtbestand: ca. jedes zweite Gebäude schlechter als Klasse D

➤ Besonders Ein- und Zweifamilienhäuser mit schlechter Effizienz

➤ Aktuell sinkende Sanierungsaktivität

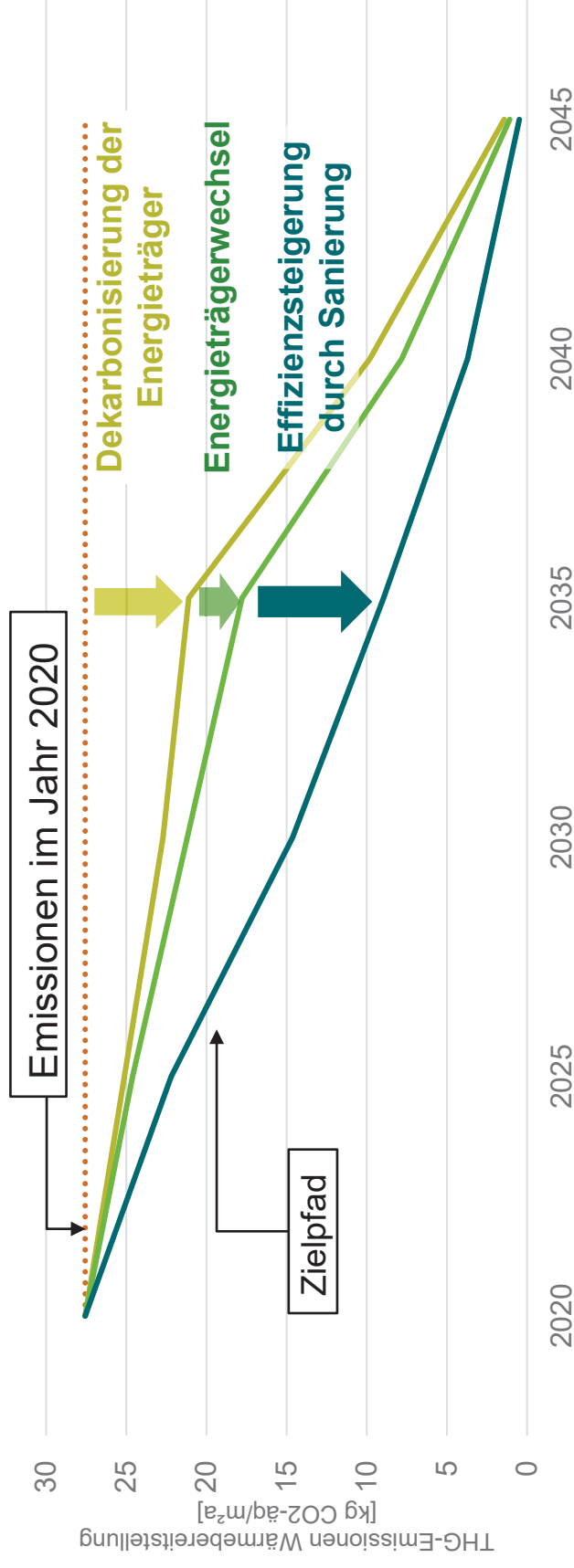
## Wohngebäudebestand nach Effizienzklassen



Der deutsche Gebäudesektor

# Klimaneutralität braucht Nachfragereduktion

Beispielhafter Dekarbonisierungspfad für den Nichtwohngebäudesektor



Quelle: dena-Studie „Fit für 2045“, 2023

# Die Wärmewende

Ein politisches Vorhaben in der Umsetzung

# Wärmewende mit starken Partnern vor Ort

Die Wärmewende ist ein wesentlicher Bestandteil der Energiewende und damit ist es erforderlich, sie ins **gesamt-gesellschaftliche Bewusstsein** zu rufen - Herausforderung und Chance zugleich.

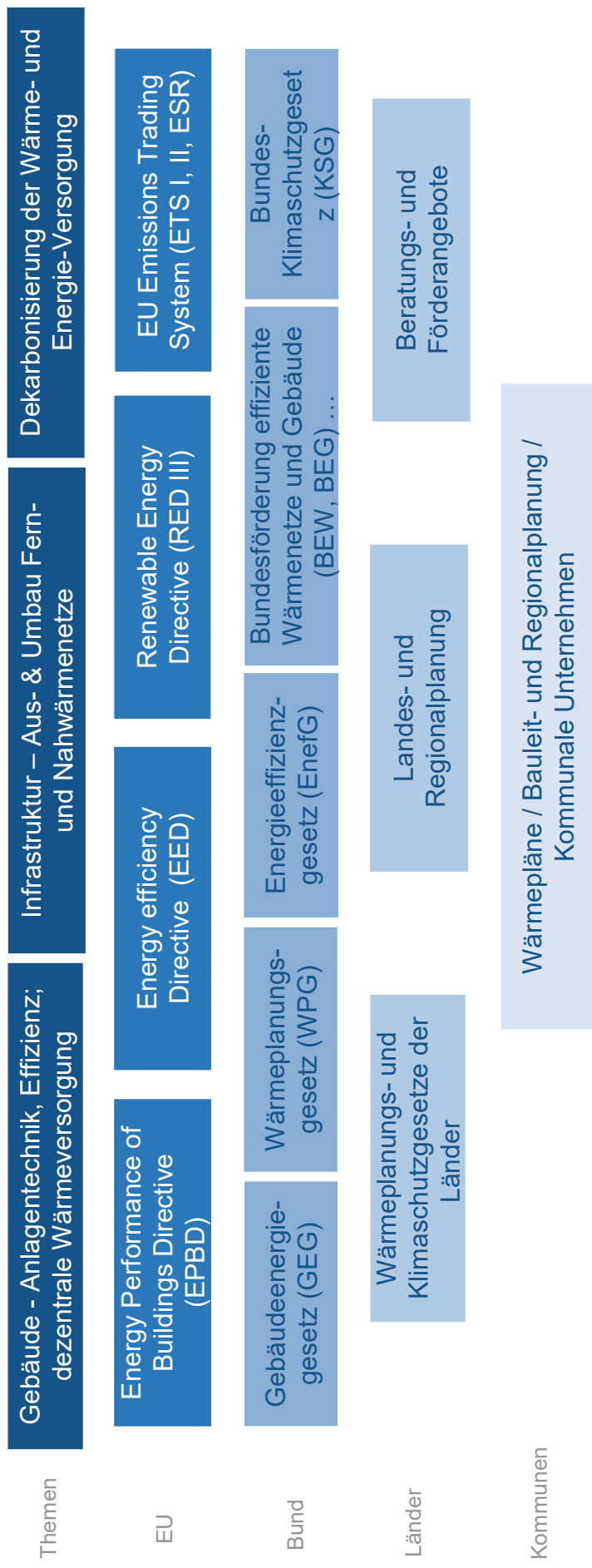
Kommunale Ebene mit zentraler **Scharnierfunktion vor Ort** kann als **Mittler im Transformationsprozess** die **Bevölkerung maßgeblich mitnehmen**.

Zentrale Komponenten:

- **Sozialverträglichkeit** und bezahlbare Energiepreise
- **Transparenz und Kommunikation** im Rahmen der Transformation
- **Finanzielle und personelle Unterstützung** auf der Umsetzungsebene zur Verfügung stellen



# Wärmewende in der Gesamtschau



# WPG setzt ambitionierte Ziele für Fernwärme...

Vorgaben zu Anteil Erneuerbarer Energien (EE) und unvermeidbarer Abwärme (UVA) und Biomasseanteil

## Neubau:

- 65% ab 1. März 2025
  - max. 25 % Biomasse bei Gesamtlänge > 50 km ab 2024
- 2045:
- 100 % EE & UVA
  - max. 15 % Biomasse ab > 50 km

Herausforderung in der Dekarbonisierung des Bestands:  
(Flächenkonkurrenzen der Erzeugungskapazitäten und Invest-Kosten)

- 30 % bis 2030
- 80 % bis 2040

→ Errichtung und Betrieb von Anlagen [...] liegt im **überragenden**

**öffentlichen Interesse**

10



# ... und für die kommunale Wärmeplanung

## Anforderungen aus dem WPG

- Länder müssen Wärmeplanung erwirken:
  - bis **30.06.2026** für alle Gemeindegebiete mit **> 100.000 Einwohnende**
  - bis **30.06.2028** für alle Gemeindegebiete mit **≤ 100.000 Einwohnende**
- Eignungsprüfung und Option zur **verkürzten Wärmeplanung** (§ 14 WPG)

## Gestaltungsspielraum der Länder

- für Gemeindegebiete <10.000 EW kann **vereinfachtes Verfahren** definiert werden (§ 22 WPG)
- **Konvoi-Verfahren** für mehrere Gemeindegebiete möglich

## Schnittstelle zum GEG

- GEG tritt in Bestandsgebiet in Kraft, wenn dieses auf Basis des Wärmeplans als Neu- oder Ausbaubiet für Wärme- oder Wasserstoffnetz ausgewiesen wurde (nach § 26 WPG)  
→ **nicht zu verwechseln mit der Gebietseinteilung nach § 18 WPG!**

# Quartiersansätze als Teil der Wärmeplanung

- KWP ist eine rechtlich verbindliche, strategische Fachplanung
- Künftig: Berücksichtigung der ausgewiesenen Versorgungsgebiete in der Planung der Energieinfrastrukturen
- Energiefachpläne als ein mögliches Umsetzungsinstrument im Rahmen der Bebauungsplanung

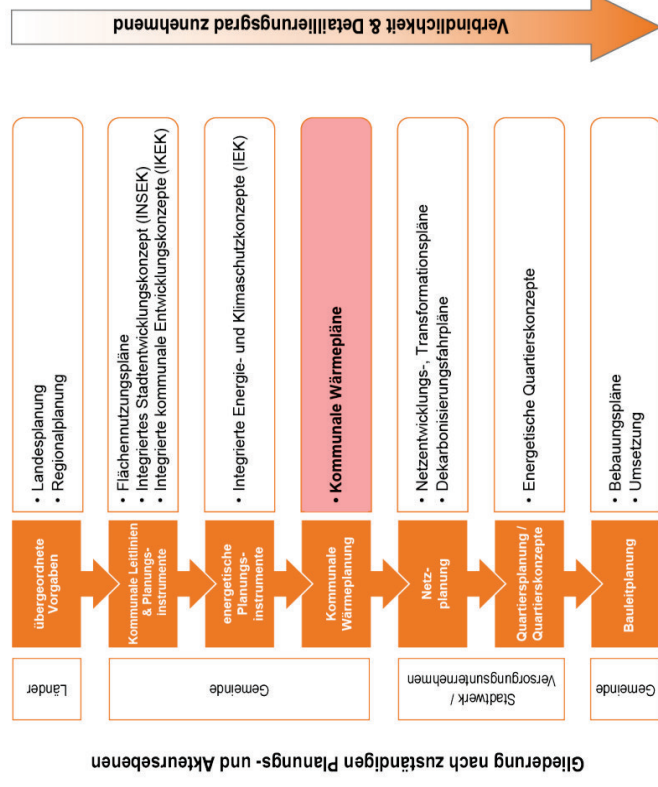


Abbildung 2: Einordnung der Kommunalen Wärmeplanung in den Planungsprozess aus der Sicht der Gemeinde

Quelle: ifeu, Öko-Institut, 2023



# Die Umsetzung beschleunigen

Wie die dena zur Wärmewende beiträgt

# Kompetenzzentrum Kommunale Wärmewende (KWW)

- Kompetenzstelle des Bundes zur **angewandten Kommunalen Wärmeplanung (KWP)**
- Ziel: Kommunale Wärmeplanung stärken und **Kommunen unterstützen**
- Bundesweit **vernetzende Informationsplattform**
- Fokus: Bündelung, Aufbereitung und Transfer von Wissen über die angewandte KWP
- **Orientierung** für Kommunalverwaltungen und -politik sowie Hilfe zur Selbsthilfe

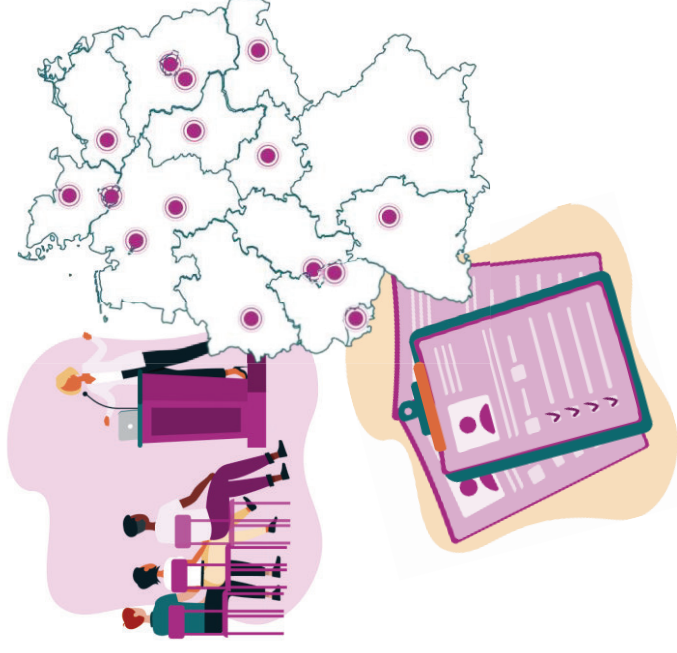
**Eröffnung**  
April 2022

**30 Mitarbeitende + 6**  
**Studierende**  
Stand Mai 2024



## Angebote des KWW

- **Dienstleisterverzeichnis**
  - Suchportal mit Dienstleistersteckbriefen
- **Musterleistungsverzeichnis**
  - KWP nach Kommunalrichtlinie
  - **Bald:** KWP nach WPG
- **Datenkompass**
  - Landesspezifische Übersicht der Datenakteure und benötigten Erhebungsqualität
- **Beratung, Information, Vernetzung**
  - Webinare: KWW-Spezial, KWW-Praxisblick
  - Webseite: [www.kww-halle.de](http://www.kww-halle.de), Telefonsprechstunde
  - KWW-Konferenz am 19.9. in Halle (Saale)



Wärmewende – Energiedienstleistungen für die Gebäudesanierung

# Rolle von Energiedienstleistungen für mehr Klimaschutz



- Schwerpunkt Energiespar-Contracting: Effizienzmaßnahmen mit Einspargarantie
- **Beschleunigung** der Sanierungsraten
- **Entlastung** der Gebäudeeigentümer (finanziell + personell)
- **Qualitätssicherung** bei Sanierungen (Einspargarantie)

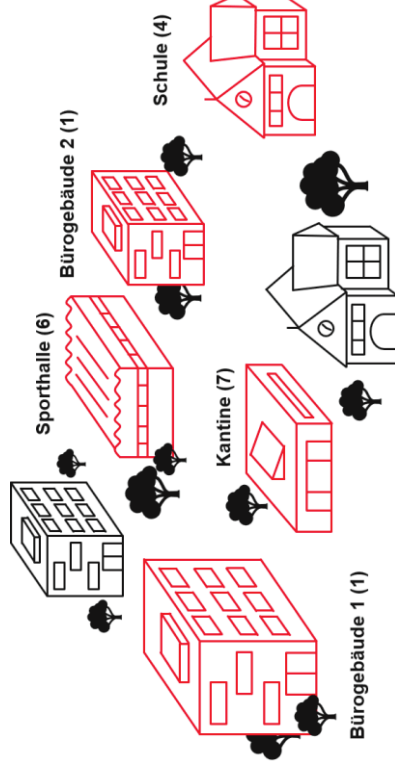


Wärmewende – Energiedienstleistungen für die Gebäudesanierung

# Rolle von Energiedienstleistungen für mehr Klimaschutz

## Hebel zur Beschleunigung der Sanierungsrate

- **Bündelung** von Gebäuden in Gruppen
- Langfristige, gruppenspezifische Zielsetzung zum Energieverbrauch
- **Skalierung** über Verbreitung und **Delegation** von Umsetzungen mittels Energiedienstleistungen
- Einbindung innovativer Lösungen (z.B. serielle Sanieren)
- Gebündelte Ausschreibung Vergabe mittels funktionaler Leistungsbeschreibung und Bieterwettbewerb



Quelle: „Fit für 2045“, dena

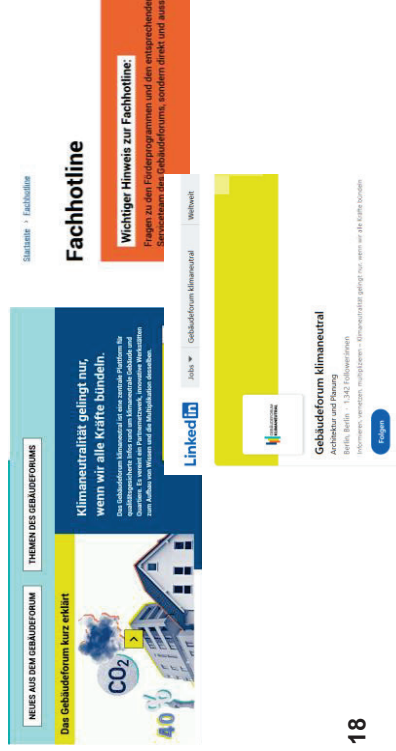
## Bündeln – Skalieren – Delegieren

Weitere dena-Projekte für einen klimaneutralen Gebäudebestand

## Eine Vielfalt von Ansätzen

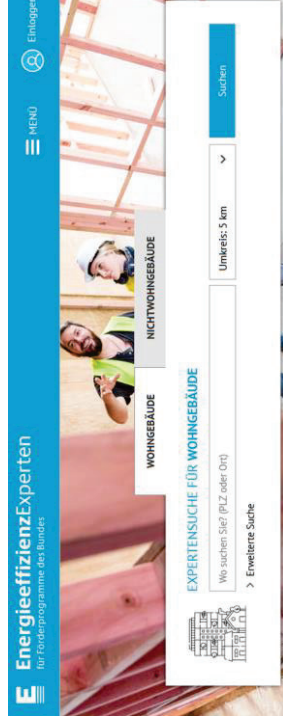
➤ **GEBÄUDEFORUM**  
**KLIMANEUTRAL: Breite**  
Kommunikation auf vielen  
Kanälen.

- Eine zentrale, bundesweite  
Anlaufstelle zum klimaneutralen  
Bauen und Sanieren.



➤ **ENERGIE-EFFIZIENZ**  
**EXPERTENLISTE: Individuelle**  
Beratung – schnell und  
übersichtlich.

- 14.000 gelistete Fachkräfte mit  
regelmäßig aktualisiertem Wissen &  
nachgewiesener Qualifikation.



# Vielen Dank

Corinna Enders,  
Vorsitzende Geschäftsführerin der dena

[www.dena.de](http://www.dena.de)